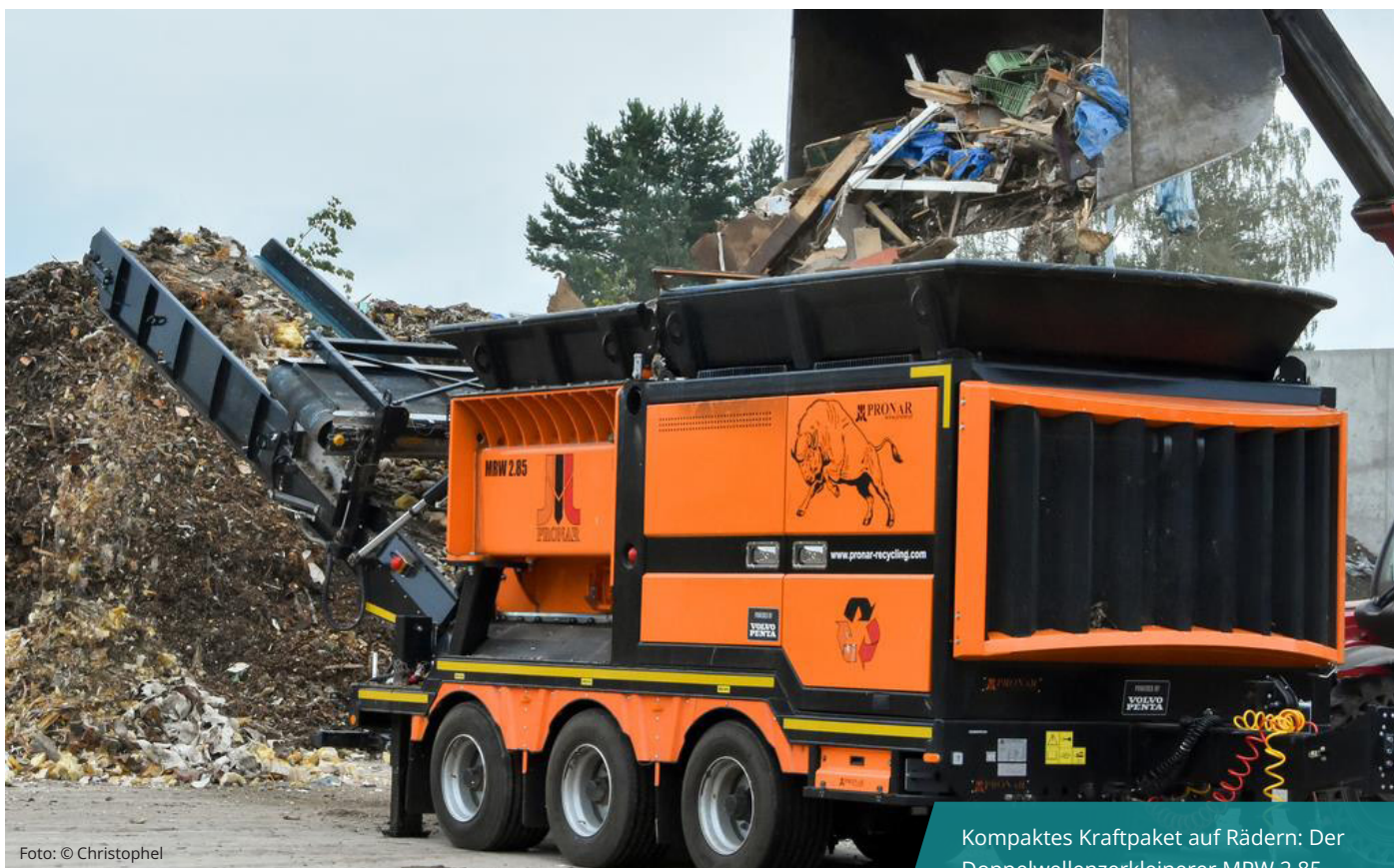


Christophel übernimmt Vertretung für Pronar Zerkleinerer und Trommelsiebanlagen



Kompaktes Kraftpaket auf Rädern: Der Doppelwellenzerkleinerer MRW 2.85

Erfolgreiche Gespräche auf der Messe „Poleco“ in Posen münden in Vertragsunterzeichnung mit der Übernahme der Vertretung zum 01.01.2019. Innovation, Qualitätsanspruch und Fertigungstiefe treffen auf Vertriebserfahrung und Kundenorientierung. Christophel erweitert das Firmenprofil um die Bereiche Abfall und Organik. Ab sofort werden rad- und kettenmobile Trommelsiebanlagen, sowie langsam- und schnelllaufende Zerkleinerer in Nord, West- und Mitteldeutschland angeboten.

„Wir haben einen Rohdiamanten gefunden“, so Rüdiger Christophel bei der Presseinformation über den geschlossenen Händlervertrag. Pronar verkörpert Nachhaltigkeit wie kaum ein zweites Unternehmen. Felgen, Achsen, Hydraulik und Pneumatikzylinder werden komplett im Hause Pronar gefertigt. Die 120 m lange Fertigungskontrolle sichert die Qualität eines jeden Bauteils. Schweißroboter, eine der größten Kantbänke Europas und die hochwertige, mit einer Autolackierung vergleichbare Farbgebung, zeugen vom Pronar-Anspruch zum Vorteil des Kunden.

In sieben modernen Fabriken arbeiten 2.200 Mitarbeiter, davon ca. 180 Ingenieure und Entwickler. Entsprechend lange zogen sich die Verhandlungen mit dem Lübecker Handelshaus hin. Hier sollte nichts dem Zufall oder der Willkür überlassen werden. 12 Monate Gewährleistung, Besuche in Lübeck und Polen, Schulungen an den Anlagen in Deutschland und in den polnischen Werken, und viele weitere Ziele galt es zu vereinbaren und gemeinsam auf den Weg zu bringen.

Die Trommelsiebanlagen MPB 18.47 und MPB 20.55 zielen auf die in Deutschland hinlänglich unter 5x1,8 m oder 6x2,0 m geführten Modellbezeichnungen ab. Auf Kette oder mit EG-Mustergutachten für Straßenfahrten bis 100 km/h gelangen diese Maschinen zum Einsatzort. Verarbeitung, Steuerung, die Materialzuführung und die zahlreichen, über die Funkfernbedienung steuerbaren Funktionen, machen diese Maschinen gleichermaßen zum Liebling der Bediener und Besitzer. Die Trommelbauweise gestattet den Einsatz zahlreicher im Kundenbesitz befindlicher Trommelkörper.

Bei der Schreddertechnik geht häufig das Eine nicht ohne das Andere. Findet man Einwellenzerkleinerer der Modellreihe MRW 1.300 häufig in Altholz- oder Abfalleinsätzen, so verbuchen Doppelwellenzerkleinerer der Modellreihe MRW Pluspunkte für Monochargen oder Stubben, dank des Zugriffs durch zwei gegenüberliegende Werkzeuge auf das Schreddergut. Für die Herstellung finaler Körnungen <100 mm bietet Pronar Schnellläufer der Modellreihe MRS 153 mit beweglichen Schlegeln und austauschbaren Siebkörben.

Pronar und Christophel haben sich für den gemeinsamen Weg bei der Entwicklung des deutschen Marktes entschieden. „Uns ist die Entscheidung nicht schwer gefallen. Jeder, der einmal die PRONAR-Werke besucht hat, ist vom Qualitätsanspruch überzeugt. Eigentlich ist Pronar bereits ein geschliffener Diamant.

Wir müssen ihn nur in Deutschland zum Leuchten bringen“, freut sich Rüdiger Christophel über die neue Geschäftsverbindung.

Radmobiles Trommelsieb mit innovativer Technik:
Die MPB 20.55 im Einsatz



Foto: © Christophel